



Den Wandel gemeinsam gestalten –

– das ist unser Ziel in den kommenden Jahren im Pfarrverband. Deshalb lud der Pfarrverband zur Pfarrversammlung ein, um über wichtige Schritte in die Zukunft zu sprechen. Wir wollen nicht warten, bis Veränderung geschieht, sondern mitwirken, um positive Entwicklungen möglich zu machen.

Nach der Begrüßung durch Pfarrer Streitberger informierte Pastoralreferentin Hoesch über den Stellenplan 2030 im Erzbistum. Vorgesehen ist, dass für die beiden Pfarrverbände in Unterschleißheim und Oberschleißheim nur noch eine volle Priesterstelle und zwei pastorale Mitarbeiter zur Verfügung stehen. Diese Reduzierung hat Auswirkungen auf sämtliche Aufgabenbereiche in den Pfarreien: Liturgie, Seelsorge und allgemeine pastorale Arbeit. Es gibt derzeit keinen festen Termin dafür,

wann diese Änderungen umgesetzt werden. Es ist aber anzunehmen, dass zukünftige Veränderungen in der Personalsituation auf diesen Stellenplan ausgerichtet sind. Für die Pfarrverbände und jede einzelne Pfarrei ist es wichtig, sich auf diese Umstellungen vorzubereiten.

Im Anschluss daran stellte der Dekanatsratsvorsitzender Martin Nieroda das gemeinsame Projekt des Dekanatsrates und der Dekanatskonferenz zur Ausbildung von Leiterinnen und Leitern für Wortgottesdienste vor.

Grundlegend verfolgt der Dekanatsrat damit das Ziel, in sich wandelnden Zeiten einen Impuls zu setzen, der den Gemeinden vor Ort neue Perspektiven bietet. Wenn die Hauptamtlichen, also nicht nur Priester, sondern auch Diakone und Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten weniger zur Verfügung stehen, liegt es an der Gemeinde, das Miteinander im Glauben zu tragen. Aus diesem Grund hat der Dekanatsrat die Initiative ergriffen, im Dekanat einen Grundkurs zur Ausbildung von Gläubigen zu organisieren, die Wortgottesdienste leiten können. Hierzu hat sich innerhalb der Dekanatskonferenz ein Team gebildet (Pfarrer Manfred Rüttsche, Pastoralreferentin Christina Hoesch, Pastoralreferentin Dr. Katharina D. Oppel, Gemeindeferentin Angelika Wagner), das in sieben Modulen zur Leitung von Wortgottesdiensten befähigen wird. Nähere Informationen zur Ausbildung können den Flyern zum Ausbildungskurs entnommen werden, die in den Kirchen ausgelegt sind.

Das gemeinsame Ziel ist, Gemeinde in einer Zeit des Wandels lebendig zu leben. Wenn Wortgottesdienste in die

fähigen Hände von Ehrenamtlichen gelegt werden können, stellen wir damit sicher, dass Gemeinde und Glauben in unseren Kirchen vor Ort erfahrbar bleiben.

Die sich anschließende, von Diakon Karmann moderierte Diskussion der Pfarrversammlung über das Projekts zeigte die große Bereitschaft, die Idee zu unterstützen. Einigkeit herrschte darin, dass die Wortgottesdienstfeiern kein schlichter Ersatz für Eucharistiefeiern sind. Es geht darum, Formen des gemeindlichen Gottesdienstes zu erhal-

ten und neue Impulse zu setzen. Die Idee des Projekts ist es, durch die gewonnenen Kräfte, die auch nach der Ausbildung von den Hauptamtlichen unterstützt und begleitet werden, eine Vielfalt an gottesdienstlichen Angeboten zu haben, die unterschiedliche Menschen in ihren spirituellen Bedürfnissen anspricht.

Für nähere Informationen stehen Ihnen der Dekanatsrat wie auch die beiden Pfarrgemeinderäte zur Verfügung.

Martin Nieroda
Dekanatsratsvorsitzender



Der Vorstand lädt ganz herzlich zur **Mitgliederversammlung 2020 des Kirchenbau-Förderkreis St. Ulrich**

Auf seiner jährlichen Mitgliederversammlung informiert der Vorstand über die laufenden Aktivitäten und berät mit anwesenden Mitgliedern die Möglichkeiten und zukünftige Maßnahmen zur finanziellen Unterstützung der Pfarrei.

Die Jahresversammlung 2020 findet statt am Samstag, 18. April 2020, um 19:00 Uhr im Clubraum des Pfarrheims St. Ulrich.

Vorgesehene Tagesordnung:

- Begrüßung
- Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- Bericht des Kassiers
- Bericht der Revisoren
- Entlastung des Vorstandes
- Unterstützung von Anschaffungen & Baumaßnahmen von St. Ulrich
- Adventskonzert am Sonntag, 6. Dezember 2020
- Mitgliederwerbung
- Verschiedenes

Der Vorstand und der Beirat des Kirchenbau-Förderkreises St. Ulrich hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme bei der Mitgliederversammlung und freuen sich, seine Mitglieder und interessierte Gäste an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Ernst Schmitter
1. Vorsitzender
Kirchenbau-Förderkreis



Lösung des Kinderät-
sels. Das Rätsel wurde
von Hannah Pittner
erstellt. Wir freuen uns
über eine neue Mitar-
beiterin.